

UMWELT-VORBILD

„Pensi“-Schulen sparen über eine Million Liter Heizöl ein

Energie
Tips

GMUNDEN. Der Schulverein der Kreuzschwestern hat vor knapp zehn Jahren seine Heizanlage am Standort Pensionat Gmunden/Ort von Öl auf Holz umgestellt – mit nachhaltigem Erfolg.

Durch die Maßnahme konnten im „Pensi“ bis heute mehr als eine Million Liter Heizöl eingespart werden. „Dies ist nur einer der Gründe, warum wir gerade das Pensionat Gmunden als Vorbild für den Klimaschutz in der Region vor den Vorhang holen wollen“, erklärt Horst Gaigg von der Klima- Energie Modellregion Traunstein im Technologiezentrum Gmunden. Neben den Einsparungen durch die Umstellung der Heizanlage verbesserte man in den letzten Jahren die Energieeffizienz in allen „Pensi“-Gebäuden noch einmal massiv. Die Kilowattleistung reduzierte sich in Kindergarten, Hort, Volksschule und Gymnasium in allen Energiebereichen stark. Sämtliche Pumpen und Steuerungen wurden getauscht und der Strombedarf durch elektrotechnische Verbesserungen verringert.

Umweltbewusster Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler des „Pensi“ werden für Umwelt-Themen speziell sensibilisiert. Ein Beispiel dafür ist die Müllvermeidung in den Klassenräumen,



Vorbildlich energieeffiziente Schule: das Pensionat Gmunden/Ort

men, vor allem die Reduktion von Plastikmüll. Großen Wert legt man außerdem auf einen ressourcenschonenden Schulweg und die Nutzung des öffentlichen Verkehrs. Volksschule und Kindergarten sammeln jedes Jahr einen Monat lang Klimameilen und tragen damit zur CO₂-Reduktion bei.

Stallgebäude als Heizzentrale

Den größten Beitrag zum Klimaschutz erreichte man durch die Umrüstung der Heizanlage von Öl auf Holz vor sechs Jahren. Die Anlage ist mit seinen zwei Hackgutkesseln so konzipiert, dass sie optimal auf die Erfordernisse des Sommer- bzw. Winterbetriebs abgestimmt werden kann. Auch beim Bau der Heizanlage ging man ressourcenschonend vor. Ein

altes Stallgebäude, das nur noch als Lager für Stühle und Bänke benutzt wurde, wurde mit einem Kamin und den technischen Gerätschaften ausgestattet und in eine moderne Heizzentrale umgestaltet.

Hackgut statt Erdöl

Anstatt 100.000 Liter Öl pro Jahr zu verheizen, wird hier Warmwasser und Heizungswasser mit rund 1300 Kubikmeter Hackgut erzeugt. Dieses stammt vor allem von regionalen Landwirten. „Es ist uns besonders wichtig und ein deutliches Signal für den Standort Gmunden, dass somit auch die Wertschöpfung in der Region bleibt“, erklärt Andreas Pumberger, Geschäftsführer des Schulvereins der Kreuzschwestern, dem Träger des „Pensi“. Und da die Verbrennung jedes Liters Öl rund 3,1 Kilogramm CO₂ freisetzt, das ansonsten unter der Erdoberfläche gebunden bliebe, hat die Anlage bisher bereits stolze 3100 Tonnen CO₂ eingespart. Geplant wurde die Heizanlage

übrigens zu einem Zeitpunkt, als der Heizölpreis noch unter 50 Cent pro Liter lag. „Da sich in den vergangenen Jahren der Ölpreis zum Teil sehr deutlich nach oben bewegt hat, hat sich diese Investition nicht nur für das Klima gerechnet“, freut man sich im „Pensi“ Gmunden/Ort doppelt. Wenn auch Sie Klimavorreiter in unserer Region vor den Vorhang holen möchten, senden Sie einen Hinweis an die Klima- und Energie Modellregion per mail unter office@tzs.at oder auf die KEM-Homepage www.energiesalzammergut.at ■

i FAKTENCHECK**Was im „Pensi“ für den Klimaschutz getan wurde und wird:**

- Heizanlage von Öl auf Holz umgestellt
- Sämtliche Pumpen und Steuerungen getauscht, Energiebedarf massiv reduziert
- Mülltrennung und Müllvermeidung in den Klassenräumen in Zusammenarbeit mit dem BAV
- Sammeln von Klimameilen in der Volksschule und im Kindergarten Eine „Klimameile“ entspricht einem umweltfreundlich zurückgelegten Schul- oder Kindergartenweg. Wird ein Weg ohne Auto bewältigt, so kann eine Klimameile für das Sammelheft gesammelt werden. Insgesamt werden von beiden Einrichtungen als Klimabündnispartner jährlich ca. 4.000 Klimameilen gesammelt.
- Gesunde Schulküche mit regionalem Einkauf und Schwerpunkt auf biologischer, fleischarmer Ernährung
- Beteiligung am Europäischen Schulobst- und Gemüseprogramm: Gesunde Jause und Unterstützung regionaler Produzenten
- Workshops mit dem Klimabündnis
- Projektstage zum Thema Klimaschutz
- Großer Fahrradparkplatz zur Förderung des Radverkehrs



Foto: Dobringer

„Pensi“-Volksschüler und -Gymnasiasten vor der Hackgutheizung

Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Traunstein